



Baden, Bruck/L.-Schwechat und Mödling



Foto: LK NO/Paula Pöchbauer-Kozel

Foto: Hanspeter Schäger

Foto: OMM/Armin Eber

Foto: Erika/Ech-Hirschb

Nr. 3/2025

- **Verschiebung: HOFhopping**
- Stellenausschreibung Betriebswirtschaftsberater:In
- Start der Umbauarbeiten in der BBK Bruck/L.
- Einladung zur AckerkulTOUR
- Veranstaltungen und Sprechtag



Mama, bitteeeee!

Eltern sind manchmal echt peinlich.
Aber sie wissen sehr oft, was ich brauche.

Erste Monatsprämie gratis.

Startplus

Das Leben selbst in die Hand nehmen. Aus eigener Kraft.
Mit voller Verantwortung. Und der passenden Versicherung.
Das Start^{plus} Versicherungspaket für alle ab 15 bis 25.

Nähe verbindet.

Unsere Niederösterreichische Versicherung



nv.at

Das Produktinformationsblatt finden Sie auf nv.at.
Erste Start^{plus} Monatsprämie gratis im Abschlusszeitraum von 1.4. bis 30.09.2025.

ACHTUNG: Änderung „HOFhopping“

Auf Grund der aktuellen Einschränkungen durch die Maul- und Klauenseuche können wir als Veranstalter weder rechtlich noch moralisch eine Zusammenkunft auf einem Tierhaltungsbetrieb verantworten. Aus diesem Grund werden wir den Betrieb der Familie Zanker besuchen, sobald die Gefahr der hochansteckenden Krankheit erfolgreich gebannt ist.

Um dennoch den Austausch unter Landwirten auch in herausfordernden Zeiten zu ermöglichen, freuen wir uns einen spannenden Ersatz kurzfristig gefunden zu haben:

Die **Familie Andrea und Gerhard Ehrnhofer aus 2442 Unterwaltersdorf, Bayernlandl 5** öffnen für uns Ihren Hof und berichten uns über Ihren Alltag. Der Bogen spannt sich von konventionellem Ackerbau, über die Direktvermarktung von Erdbeeren, Seminartätigkeiten für Schule am Bauernhof bis hin zu einem umfassenden Lohnmaschinenangebot.

Mit der Einladung zur neuen Netzwerkveranstaltung „**HOFhopping**“ möchten wir alle land- und forstwirtschaftlichen BetriebsführerInnen genauso wie die ländliche Jugend und künftige BetriebsübernehmerInnen gleichermaßen ansprechen. Im lockeren Rahmen können sie unterschiedliche Betriebstypen und die jeweiligen Betriebsführer dahinter kennenlernen und im Anschluss bei einer Jause sich mit Berufskollegen und Berufskolleginnen austauschen.

Die Veranstaltung findet am **7. Mai 2025 um 19 Uhr**
in 2442 Unterwaltersdorf, Bayernlandl 5 statt.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir ausnahmslos um vorherige Anmeldung per Telefon oder Mail im Sekretariat Ihrer Bezirksbauernkammer!

Stellenausschreibung: Berater:in für Betriebswirtschaft (w/m/d)

Schwerpunkt der Tätigkeit ist die umfassende Beratung von Landwirt:innen zu betriebswirtschaftlichen Themen und ausgewählten Rechtsmaterien im Zusammenhang mit der Führung landwirtschaftlicher Betriebe einschließlich Finanzierung bzw. Förderung von Investitionen.

Anforderungen: Einschlägige Hochschulausbildung oder Fachmatura im landwirtschaftlichen Bereich mit entsprechenden Zusatzqualifikationen (eine agrarpädagogische Ausbildung wäre vorteilhaft). Neben der fachlichen Eignung erfordert die erfolgreiche Bewältigung komplexer Beratungsaufgaben auch Kommunikationsfähigkeit und Freude am Umgang mit Menschen.

Wir bieten: Ein spannendes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem leistungsstarken und motivierten Team an den Dienstorten Baden und Bruck/L. Das Beschäftigungsausmaß beträgt nach Vereinbarung zwischen 30 und 40 Wochenstunden bei einem Monatsbruttobezug von mindestens 3.803 € (bei 40 Wochenstunden), wobei eine Überzahlung abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung möglich ist.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mittels E-Mail an personal@lk-noe.at (oder allenfalls per Post an das Personalreferat der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten).

Beginn der Umbauarbeiten der Bezirksbauernkammer Bruck/L.

Der Umbau der Bezirksbauernkammer startet mit Anfang Mai. Das Team der Bezirksbauernkammer steht Ihnen mit unseren Angeboten und Serviceleistungen auch während der Arbeiten gerne zur Verfügung. Wir ersuchen jedoch um Verständnis dafür, dass es auf Grund der Arbeiten zu kleineren Einschränkungen in der Erreichbarkeit kommen könnte. Vereinbaren Sie daher Ihre Termine bitte im Vorhinein.

Parkplatzsperre: Der Parkplatz der Bezirksbauernkammer ist im Monat Mai und Juni gesperrt. Bitte nutzen Sie die Parkplätze vorm Haus oder weichen Sie auf den Parkplatz des Lagerhauses Bruck aus.

MFA-2025 - Korrekturmöglichkeiten

Der **Mehrfachantrag 2025** war bis spätestens **15. April 2025** zu stellen (**Fallfrist!**). Nachträgliche Einreichungen (Erstbeantragungen) werden für 2025 nicht mehr prämiensfähig berücksichtigt.

Seit Umstellung auf das 1-Antragssystem sind **alle** förderrelevanten Inhalte mit diesem Antrag einmal jährlich zu melden. Entsprechen diese Inhalte des abgesendeten MFAs (MFA-Angaben, Flächenbewirtschaftung, Tierbestand, usw.) aufgrund geänderte Umstände nicht mehr den tatsächlichen Verhältnissen in der Natur oder am Betrieb, so sind diese Sachverhalte **mittels Korrektur zum MFA** bekannt zu geben.

Somit sind Änderungen der Schlagnutzungsarten (zB. Soja statt Mais, Wechsel von Grünbrache DIV auf sonstiges Feldfutter DIV, Bekanntgabe von Grundinanspruchnahmen) und Anpassungen im Tierbestand auch nach der Antragsfrist prämiensfähig zulässig. Ausweitungen oder Nachreichungen von Flächen sowie die Neuvergabe oder Ausweitung prämiensrelevanter Codierungen (DIV, SLK, WB, MS, NAT, usw.) werden dagegen nach dem 15. April nicht mehr prämiensfähig berücksichtigt.

Teilnehmer an der **Zwischenfruchtbegrünung** können begrünte Schläge für die Varianten 1 – 3 bis spätestens 31. August, für die Varianten 4 – 7 bis spätestens 30. September prämiensfähig mittels Korrektur nachmelden. Bereits im MFA beantragte Varianten sind verbindlich und müssen daher bis zum jeweiligen Anlagetermin angebaut oder bis dahin wieder abgemeldet werden.

Teilnehmer an der Maßnahme **Bodennahe Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger** haben die am Betrieb im Jahr 2025 verlustarm ausgebrachten Mengen bis spätestens 30. November mittels MFA-Korrektur bekannt zu geben.

Für Teilnehmer an den Maßnahmen **BIO, Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel, Grundwasserschutz, Insektizid-/Herbizidverzicht bei Wein und Obst** gelten Einschränkungen bei der Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln. Daher sind auf allen relevanten Maßnahmenflächen, auf denen Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden bzw. mit registrierten Beizmitteln gebeiztes Saatgut angebaut wird, der PSM-Code zu vergeben (**PSMCS oder PSMBIO**). **Wird jedoch vor Ort der Pflanzenschutz anders umgesetzt als geplant bzw. bisher codiert, ist die Codierung laufend nachzutragen oder zu löschen.**

Überprüfen Sie daher regelmäßig, ob die im MFA beantragten Inhalte auch mit den tatsächlichen Gegebenheiten in der Natur übereinstimmen! Bei Abweichungen sind Korrekturen umgehend durchzuführen bzw. zu veranlassen!

AckerkulTOUR – zeig mir wie´s wächst!

Die Bäuerinnen im Gebiet Schwechat laden **ab 1. Juni 2025** zur **5. AckerkulTOUR** ein! Durch einen interaktiven und selbstständig begehbaren Lehrpfad mit Feldfrüchten in Rauchenwarth wollen wir Landwirtschafts-Knowhow aus erster Hand vermitteln.



Ort: Rauchenwarth, Bründlkirche

Start: 1. Juni 2025, 13 bis 18 Uhr

Zeig mir wie´s wächst!

Die **AckerkulTOUR** wird **am Sonntag, den 1. Juni 2025** eröffnet. An diesem Tag begrüßen wir Dich nachmittags **von 13 bis 18 Uhr** bei ausgewählten Stationen mit regionalen und selbstgemachten Schmankerln und Informationen aus erster Hand. Die Informationstafeln bleiben bis in den Herbst hinein auf den Feldern stehen. Du kannst die Tour also einfach dann begehen, wann es Dir am besten passt – gemeinsam mit Deiner Familie, Deinen Freunden und Bekannten oder Deiner Schulklasse.

AB HOF 2025 – Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarktung - PRÄMIERUNGEN

Im Rahmen der AB HOF – Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarktung – wurde am 7. März 2025 die Siegerprodukte der diesjährigen Prämierungen ausgezeichnet. Die Auszeichnungen der **AB HOF** stehen für höchste Qualität, regionale Vielfalt und handwerkliche Spitzenleistungen. Sie dienen Produzent:innen als objektive Qualitätskontrolle und stärken die Vermarktung ihrer Produkte. Die Trophäen und Medaillen der AB HOF haben sich längst als Gütesiegel etabliert und geben den Konsument:innen Orientierung und schaffen Vertrauen. Wir gratulieren folgenden Sieger:innen:

SPECK-KAISER:

Wiesböck Josef, 2403 Wildungsmauer
Werner Gertrude, 2463 Gallbrunn

Hirschrohschinken
Gäneschmalz pikant

DIE GOLDENE HONIGWABE:

Mag. Fischer Holger, 2345 Brunn/G.

Bio-Imker des Jahres 2024

DAS GOLDENE STAMPLER:

Auer Josef, 2522 Oberwaltersdorf
Engelbert&Sabine Hörhan, 2442 Unterwaltersdorf
Weingut Wiederstein, 2464 Göttlesbrunn

Kirschbrand
Hollunderblüten-Zitronen Likör
Blutorangenbrand

DIE GOLDENE BIRNE:

Franzls Fruchtsäfte, 2540 Großau

Sonstige Säfte

Meldepflicht für Einkünfte aus land- und forstwirtschaftlichen Nebentätigkeiten bis 30. April 2025

Für Einnahmen aus land- und forstwirtschaftlichen Nebentätigkeiten besteht eine gesonderte Beitragspflicht in der Sozialversicherung. Betriebsführende, die auch land- und forstwirtschaftliche Nebentätigkeiten verrichten, müssen die daraus erzielten jährlichen Bruttoeinnahmen (brutto = inkl. Umsatzsteuer ohne Berücksichtigung von Ausgaben) bis spätestens 30. April des folgenden Jahres an die Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS) melden.

Erfolgt die Meldung der aus den ausgeübten Nebentätigkeiten erzielten Einnahmen an die SVS nicht fristgerecht, wird ein Beitragszuschlag im Ausmaß von 5 % des gesamten nachzuzahlenden Beitrages vorgeschrieben.

Maul- und Klauenseuche: Aktuelle Situation und Biosicherheitsmaßnahmen

Die Maul- und Klauenseuche (MKS) ist eine hochansteckende Viruserkrankung bei Rindern, Büffeln, Schweinen, Ziegen, Schafen und wildlebende Paarhufer (Hirsche, Rehe, Wildschweine) können sich infizieren. **Pferde sind für MKS nicht empfänglich; für Menschen stellt das Virus ebenfalls keine Gefahr dar!**



Die Maul- und Klauenseuche ist eine anzeigepflichtige Tierseuche. Bei Seuchenverdacht hat die Amtstierärztin/der Amtstierarzt eine sofortige Betriebssperre und eine Verdachtsuntersuchung einzuleiten. Das Virus bleibt in Rohmilch und ungenügend erhitzten Milchprodukten sowie Gefrier- oder Pökelfleisch monatelang ansteckend. In Stallschmutz, Mist und Jauche bleibt er im Sommer bis zu zwei Wochen, im Winter bis zu drei Monaten ansteckend. Die Krankheit wird auch durch direkten Tierkontakt übertragen. Alle Ausscheidungen infizierter Tiere enthalten den Seuchenerreger. Die Verbreitung erfolgt auch über feinste Tröpfchen mit dem Wind (Distanzen bis 60km).

Die zuständige Behörde (BM für Arbeit, Soziales Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz) versucht Ausbreitung der Maul- und Klauenseuche durch folgende grundsätzliche Maßnahmen zu verhindern

- Einfuhrbeschränkungen für Tiere und Güter aus Ungarn und der Slowakei
- Festsetzung einer "Überwachungszone" und einer "weiteren Sperrzone"
- Überwachungszone in Niederösterreich: Teil der Gemeinde Weiden an der March seit 31.03.
- Weitere Sperrzone in Niederösterreich: derzeit vier Bezirke: Mistelbach (Teile), Gänserndorf, Bruck/Leitha (Teile) und Wiener Neustadt (zwei Gemeinden)

Die Einfuhrbeschränkungen und Maßnahmen in der Überwachungszone sowie der weiteren Sperrzone werden je nach Seuchenlage laufend überarbeitet bzw. angepasst. Die aktuellen Maßnahmen bzw. Verordnungsinhalte sind auf der Homepage der Landwirtschaftskammer NÖ <https://noe.lko.at/> unter dem Bereich Tiere/Tierhaltung allgemein oder des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz) unter <https://www.verbrauchergesundheit.gv.at/tiere/krankheiten/mks.html> abrufbar.

Polizeiliche Maßnahmen im grenznahen Raum

Zur Unterstützung der gesetzten Maßnahmen hat das Bundesministerium für Inneres im Auftrag der Gesundheitsbehörden zusätzliche polizeiliche Maßnahmen im grenznahen Raum umgesetzt. Diese umfassen mobile Fahrzeugkontrollen inklusive Dokumentenprüfung und Kontrolle der Transportbedingungen. Zusätzlich wurden 32 kleinere Grenzübergänge zur Gänze geschlossen.

Das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz richtet einen eindringlichen **Appell an alle Betriebe**, Jäger:innen, Transportunternehmen und die Bevölkerung:

Durch Eigenverantwortung, Einhaltung der Vorschriften und Verzicht auf verbotene Importe schützen wir gemeinsam unsere Tiere, unsere Landwirtschaft und die Versorgungssicherheit in Österreich!

Top informiert – der Whatsapp Kanal von LK und BBK

Aktuell erfahren wir gerade am Beispiel der Maul- und Klauenseuche, welche Bedeutung es haben kann Neuigkeiten sofort und nicht erst irgendwann zu erfahren. Die Landwirtschaftskammer und Bezirksbauernkammer betreibt aus diesem Grund zwei Informationskanäle über Whatsapp. Die Themen sind dabei klar getrennt um Doppelmeldungen zu vermeiden:

WhatsApp Infos der LK NÖ:

- X Aktuelle Fachinformationen
- X Wichtige Termine und Fristen
- X Offizielle Mitteilungen



WhatsApp Infos der BBK:

- X Aktuelle Informationen der BBK
- X Termine und Veranstaltungen
- X Weiterbildungsangebote



WhatsApp muss im Vorfeld auf dem Handy installiert sein.

QR-Code mit der Handykamera scannen, WhatsApp anklicken und Link öffnen klicken



<https://whatsapp.com/channel/0029VaMc-vMh6mYPO8jtwpw2a>

Rechts oben **Abonnieren** anklicken



Rechts oben **Benachrichtigungen aktivieren** anklicken



Kanal mit Berufskolleg:innen teilen: das Lk nÖ Logo oben anklicken und weiterleiten oder teilen



© LK Niederösterreich

Die Details zum Kanal

Der Kanal beinhaltet keine Chatfunktion, sondern dient lediglich der raschen, aktuellen Informationsweitergabe an Bäuerinnen und Bauern. Das Abo kann jederzeit auch wieder gelöscht werden. Die Telefonnummern der Abonnenten bleiben zur Gänze – auch für die Landwirtschaftskammer Niederösterreich – anonym. Voraussetzung ist, dass WhatsApp am Handy bereits installiert ist und genutzt wird. Sobald der Kanal abonniert ist, werden die Kanalinfos in WhatsApp unter dem Reiter „Aktuelles“ (unterhalb der Statusmeldungen) angezeigt – nicht im Chat, wie das beispielsweise bei WhatsApp Gruppen ist.

Vorbereitungslehrgang zum/zur Facharbeiter:in im Beruf Landwirtschaft BBK Baden

Beim Vorbereitungslehrgang erwartet die Teilnehmer:innen eine fundierte, theoretische Ausbildung in den Fachbereichen Pflanzenbau, Tierhaltung, Landtechnik und agrarische Basiskompetenzen. Der Fachbereich Landtechnik wird für alle Lehrgänge an der LK Technik Mold (1 Blockwoche) abgehalten. Diese kompakte Ausbildungsform im Umfang von 240 h ist eine ideale Lernvorbereitung für die anschließende Facharbeiter:innenprüfung und künftige Betriebsführung.



Land- und forstwirtschaftliche Lehr- und Fachausbildungsstelle Niederösterreich

Der Lehrgang umfasst auch Zertifikate, wie den/die TGD-Arzneimittelanwender:in und den EU-Befähigungsnachweis für Tiertransporte. Der Facharbeiter:innenbrief ermöglicht zudem die Beantragung des NÖ-Pflanzenschutzsachkundeausweis.

Referent:innen: Fachexpert:innen NÖ LK und fachspezifische Gastreferent:innen aus der Praxis
Zielgruppe: Betriebsführer:innen und zukünftige Hofübernehmer:innen, die bereits Berufserfahrung aufweisen können.

Standort: **BBK Baden**

Termine BBK Baden:

Abendkurs zu folgenden Terminen – jeweils von 18.00 bis 21.35 Uhr:

02., 07., 09., 14., 16., 21., 23. Oktober 2025

27. – 31. Oktober 2025, LK Technik Mold (Blockwoche)

04., 06., 11., 13., 18., 20., 25., 27. November 2025

02., 04., 09., 11., 16., 18. Dezember 2025

08., 13., 15., 20., 22., 27., 29. Jänner 2026

03., 05., 10., 12., 17., 19., 24., 26. Februar 2026

03., 05., 10., 12., 17., 19. März 2026



Voraussetzung für die Aufnahme: Positive Absolvierung eines Aufnahmegesprächs

Dieser Lehrgang enthält keinen bis wenig praktischen Unterricht, da die praktischen Fertigkeiten Voraussetzung für die Aufnahme zu dem Lehrgang sind. Im Rahmen eines Aufnahmegesprächs wird festgestellt, ob die Interessent:innen die entsprechende Berufserfahrung für die Teilnahme mitbringen.

Online-Infoveranstaltung: Mittwoch, 21. Mai 2025 um 19:30 Uhr

Anmeldung bis 20. Mai 2025 erforderlich – siehe Unterhalb oder mittels QR Code:

Nähere Informationen und Anmeldung zur Interessentenliste oder Infoabend unter:

LFA NÖ, Wiener Straße 64, 3100 St.Pölten, E-Mail: lfa@lk-noe.at, Tel.: 05 0259 26403





AUF IHREM BETRIEB STEHT IN NÄCHSTER ZEIT EINE HOFÜBERGABE BZW. HOFÜBERNAHME AN?

Auf der **Wieselburger Messe** haben Sie am **Donnerstag, 22. Mai** und am **Freitag, 23. Mai** die Möglichkeit sich am **Stand der Landwirtschaftskammer NÖ in der Halle 12** zum Thema Hofübergabe und Hofübernahme umfassend beraten zu lassen.

Die Fachexpertinnen und Fachexperten der Landwirtschaftskammer NÖ und der Bezirksbauernkammer stehen an den beiden Tagen (22. und 23. Mai) für folgende Themen in Verbindung mit der Hofübergabe und Hofübernahme zur Verfügung:

- Fragen zur Erstinießerungsförderung
- Rechtsfragen
- Steuerfragen
- Sozialversicherungsrecht
- Vorsorgemöglichkeiten
- Erbhoffeststellung
- Mehrfachantrag und Bewirtschafterwechsel
- Hof.Leben.Beratung

Die SVS steht an den beiden Tagen ebenfalls für Beratungen sowie die Erstellung von Versicherungszeitenauszüge, Pensionsberechnungen, ... zur Verfügung.

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit- Sie haben an diesen beiden Tagen alle erforderlichen Fachexpert:innen zum Thema Hofübergabe und Hofübernahme zur Verfügung!

KOSTENLOSE BERATUNG

Nutzen Sie die Gelegenheit!

Die Beratung im Rahmen der Wieselburger Messe ist kostenlos. Eine Anmeldung zur Beratung im Vorfeld ist nicht erforderlich.



© Paula Pöschlauer-Kozell, LK Niederösterreich

DIGITALISIERUNGS- FACHTAG ACKERBAU 14. MAI 2025

AM GELÄNDE DER LFS HOLLABRUNN



Anmeldung erforderlich!

Foto: LK Technik Mold

**THEMENSCHWERPUNKTE:
DIGITALISIERUNG BEI DÜNGUNG
UND PFLANZENSCHUTZ**

13.00 - Fachvorträge

14.30 - Feldvorführungen an drei Stationen

2 Stunden Anerkennung PSA

Teilnahmebeitrag:
20 Euro pro Person (gefördert)
40 Euro pro Person (ungefördert)



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Sprechtage – eine Terminvereinbarung ist immer notwendig!

	BBK Baden/Mödling	BBK Bruck/L.-Schwechat
SVS-Sprechtage Bezirksbauernkammern Terminvereinbarung unter: www.svs.at/beratungstage	Mo, 28. April 2025 Mo, 12. Mai 2025 Mo, 26. Mai 2025 Mi, 11. Juni 2025 Mo, 23. Juni 2025 8 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr	Do, 24. April 2025 Do, 8. Mai 2025 Do, 22. Mai 2025 Do, 5. Juni 2025 Di, 17. Juni 2025 8.30 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
Rechtssprechtage: Terminvereinbarung unter: Tel 05 0259 40200	Mo, 28. April 2025 Mo, 19. Mai 2025 Mo, 16. Juni 2025	von 9 – 12 Uhr in der BBK Baden und Mödling
Steuersprechtage: Terminvereinbarung unter: Tel 05 0259 42000	Fr, 25. April 2025 Fr, 16. Mai 2025 Fr, 27. Juni 2025	von 9 - 12 Uhr in der BBK Wr. Neustadt
Forstsprechtage:	Montag von 8 bis 12 Uhr Terminvereinbarung unter: 0664 60259 24204	Mittwoch von 9 bis 12 Uhr Terminvereinbarung unter: 0664 60259 24314
Sprechtage LAbg. Bgm. ÖKR Otto Auer	Nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung!	

Bezirksbauernkammer aktuell

Herausgeber: Bezirksbauernkammer Bruck/L.-Schwechat, Raiffeisengürtel 27, 2460 Bruck/L., Tel.: 05 0259 40300, Fax: DW 40399

E-Mail: office@bruck.lk-noe.at, Internet: www.noelko.at/bruckschwechat; Bezirksbauernkammer Baden/Mödling, Pfaffstättner Straße 3, 2500 Baden, Tel.: 05 0259 40200, Fax: DW 40299, E-Mail: office@baden.lk-noe.at, Internet: www.noelko.at/baden

Redaktion: Kammersekretär DI Bernhard Scharf, **Redaktionssekretariat:** Eva Griesmüller

Medieninhaber: Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel. 05 0259

Zulassungsnummer: 02 Z 032481M, Herstellung: Hauseigene Druckerei

Verlagsort, Herstellungsort: St. Pölten, St. Pölten, Verwaltung und Inseratenannahme: Eva Griesmüller, Tel.: 05 0259 40302

Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden. Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt, Gewähr und Haftung müssen wir leider ausschließen



Die Erstellung von Fachartikeln wird durch Fördermittel von Bund, Ländern und Europäischer Union aus Fördermaßnahmen des GAP Strategieplans unterstützt.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union



Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union